

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung
Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 30.01.2013

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 24.01.2013, 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Bernd Schößler SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Horst Baumann	SPD
Herr Maximilian Pinnen	SPD
Herr Kai Schünemann	SPD
Herr Winfried Steinbach	SPD
Herr Ludger Traud	SPD
Herr Detlef Honert	CDU
Herr Stephan Jungmann	CDU
Frau Barbara Lorsbach	CDU
Herr Christoph Schmitz	CDU
Herr Bertram Sticker	CDU
Frau Regina Bechberger	GRÜNE
Herr Dr. Herbert Clasen	GRÜNE
Frau Susanne Eichmüller	GRÜNE
Frau Rita Lück	GRÜNE
Herr Andree Willige	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Dr. Walter Schulz	SPD	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	bis 19:00 Uhr

Verwaltung

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Hendrik Schwark	61
Herr Heinz Worm	32

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Walter Hergarten

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Helmut Metten	GRÜNE	entschuldigt
Herr Biber Happe	FDP	entschuldigt
Frau Ellen Sängler	PRO KÖLN	entschuldigt

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Börschel	SPD	entschuldigt
Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Wolfgang Bosbach	SPD	entschuldigt
Herr Dr. Ralf Heinen	SPD	
Herr Bernhard Ensmann	CDU	
Herr Herbert Gey	CDU	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Herr Reinhard Houben	FDP	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	

Die Tagesordnung wird einstimmig um die Tagesordnungspunkte B, 2.2, 7.1.2, 7.1.3, 7.2.7, 7.2.8, 7.2.9, 9.1.3, 9.2.5, 10.2.9, 10.2.10, 10.2.11 und 13.2.1 erweitert.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- A. Planung und Entwicklung des Clouth-Geländes**
 - Vortrag der Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH -

- B. Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Nippes**
 - 1. Einwohnerfragestunde**

 - 2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1 Bürgereingabe: Naturschutzgebiet Ginsterpfad (02-1600-83/12) 3529/2012

- 2.2 Bürgerantrag: Maßnahmen/Anregungen zur Verkehrsregelung: 30km/h-Zone in Nippes (02-1600-56/12)
2905/2012
- 3. **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. **Annahme von Schenkungen**
- 7. **Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 KVB Haltestelle Neusser Straße/Wilhelm-Sollmann-Straße - Anfrage der SPD-Fraktion -
Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 08.11.2012
4134/2012
 - 7.1.2 Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes betreffend Bau-
maßnahmen durch die Atib in Köln-Weidenpesch
0143/2013
 - 7.1.3 Räumlichkeiten des Escher Clubs
0226/2013
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Müllgebühren in Köln
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0024/2013
 - 7.2.2 Lkw-Fahrer Am Molenkopf
- Anfrage der Grünen -
AN/0030/2013
 - 7.2.3 Wohnortnahe Beschulung EAW-Gelände
- Anfrage der Grünen -
AN/0031/2013

- 7.2.4 Parkraumkonzept Lokomotivstraße/An der Drehscheibe Nippes II
- Anfrage der FDP -
AN/1983/2012
- 7.2.5 Ausbau Geestemünder Straße
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0034/2013
- 7.2.6 Sanierung der Häuser "Auf dem Ginsterberg"
- Anfrage der CDU -
AN/0040/2013
- 7.2.7 Barrierefreie Umrüstung der Haltestelle Neusser Straße/Gürtel
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0085/2013
- 7.2.8 Engpässe an der Gesamtschule Nippes
- Anfrage der Grünen -
AN/0093/2013
- 7.2.9 Schulwegsituation zwischen EAW und Nibelungenschule
- Anfrage der CDU -
AN/0094/2013
- 8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.1.1 Schulweg der Kinder aus der EAW-Siedlung
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0015/2013
 - 8.1.2 Bebauungsplan Hugo-Junkers-Straße
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0017/2013
 - 8.1.3 Umleitung des LKW-Verkehrs von der Hartwichstraße/Escher Straße auf die Hornstraße
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0022/2013
 - 8.1.4 Hundekottütenspender um Spielplätze herum
- Antrag der Grünen -
AN/0032/2013

- 8.1.5 Verfall der historischen Sportanlage im Blücherpark
- Antrag der Grünen -
AN/0033/2013
- 8.1.6 Hundekot- und Mülleimerproblematik am Weg von der S-Bahn-Station Köln-Nippes zum EAW-Gelände
- Antrag der Grünen -
AN/0039/2013
- 8.1.7 Wartehäuschen Niehler Kirchweg
- Antrag der CDU -
AN/0041/2013
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Beschleunigter Ausbau des Gürtels
- Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU -
AN/0028/2013
- 9. Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Auswertung und Beurteilung des Verkehrskonzeptes für das Umfeld Zoo/Flora in Köln-Riehl
0767/2012
- 9.1.2 Beratung des Entwurfs des Haushaltes 2013/2014 und der Festsetzung der der bezirksorientierten Mittel für die Haushaltsjahre 2013/2014
0092/2013
- 9.1.3 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
0301/2013
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Lkw-Führungskonzept 2012
1460/2012
- 9.2.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bbauungsplan-Entwurf 64509/02
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Hugo-Junkers-Straße in Köln-Longerich
3457/2012

9.2.3 Änderungen der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: Neufassung der Zuständigkeitsordnung
3912/2012

9.2.4 Aufwertung des Ortseingangs Alt-Niehl
0269/2012

9.2.5 Grüngürtel: Impuls 2012
4300/2012

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes vom 28.11.2012
betreffend TOP 8.1.7 Kinderspielhaus Clouth-Gelände (AN/1731/2012)
4513/2012

10.2.2 Parkraumbewirtschaftung mit Bewohnerparken in der Merheimer Straße von
Mauenheimer Gürtel bis Mauenheimer Straße in Nippes
4453/2012

10.2.3 Sicherheitsmaßnahmen an der Fußgängerquerungshilfe Niehler Straße zwi-
schen Nordpark und dem Toni-Steingass-Park
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom
08.11.2012, TOP 8.1.5
4357/2012

10.2.4 Querungshilfe Friedrich-Karl-Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom
09.11.2006, TOP 8.1.7
4141/2012

10.2.5 Statusbericht Bürgerhaushalt 2008
3263/2012

10.2.6 Statusbericht Bürgerhaushalt 2010
3286/2012

10.2.7 Baumfällung auf dem Naumannplatz
4680/2012

10.2.8 Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet
hier: Kostenerhöhung bei der Maßnahme Riehler Straße/An der Schanz

0083/2013

10.2.9 Umzug der Gesamtschule Nippes in die Paul-Humburg-Str.
0126/2013

10.2.10 Anmeldesituation Grundschulen Stadtbezirk Nippes
0167/2013

10.2.11 Bauantrag für eine Nutzungsänderung in eine Versammlungsstätte mit Räu-
men für mehr als 200 Personen (Anzahl: bis zu 734 Besucher) sowie weitere
Änderungen im Gebäude auf dem Grundstück Neusser Str. 553, Köln-
Weidenpesch
4459/2012

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Ra- tes und der Bezirksvertretungen

11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue Anfragen

12. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung
des Landes Nordrhein-Westfalen

13. Verwaltungsvorlagen

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2.1 Werbenutzungsvertrag
3635/2012

14. Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

A. Planung und Entwicklung des Clouth-Geländes - Vortrag der Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH -

Herr Streitberger stellt die aktuellen Planungen zur Bebauung des Clouth-Geländes vor.

B. Verpflichtung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Nippes

Herr Kai Schünemann wird als neues Mitglied der Bezirksvertretung verpflichtet.

1. Einwohnerfragestunde

2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe: Naturschutzgebiet Ginsterpfad (02-1600-83/12) 3529/2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bedankt sich bei der Petentin für die Eingabe. Im Interesse des Naturschutzes hält die Bezirksvertretung es jedoch weiterhin für erforderlich, den Zugang der Öffentlichkeit auf die von der Verwaltung beschriebenen Bereiche zu beschränken. Die Bezirksvertretung begrüßt die von der Verwaltung beschriebenen Maßnahmen, um die Bevölkerung über die Besonderheiten des Naturschutzgebietes und die Gründe der Unterschutzstellung besser zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

2.2 Bürgerantrag: Maßnahmen/Anregungen zur Verkehrsregelung: 30km/h-Zone in Nippes (02-1600-56/12) 2905/2012

Der Bürgerantrag wird vom Petenten begründet. Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bedankt sich bei dem Petenten für seine Anregung. Die Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit im Schiefersburger Weg auf 30 km/h soll weiterhin in der bestehenden Form erhalten bleiben. Die fehlenden Schilder sind umgehend zu ergänzen.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, der Bezirksvertretung das Vorbehaltsnetz vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

3. **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
5. **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
6. **Annahme von Schenkungen**
7. **Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 **Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 **KVB Haltestelle Neusser Straße/Wilhelm-Sollmann-Straße - Anfrage der SPD-Fraktion -
Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 08.11.2012
4134/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

- 7.1.2 **Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes betreffend Baumaßnahmen durch die Atib in Köln-Weidenpesch
0143/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

- 7.1.3 **Räumlichkeiten des Escher Clubs
0226/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Lück bittet, die Bezirksvertretung über neue Nutzungsmöglichkeiten zu unterrichten, sofern diese feststehen.

- 7.2 **Neue Anfragen**

7.2.1 Müllgebühren in Köln
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0024/2013

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

Herr Baumann erweitert die Anfrage um folgende neue Frage 5:

5. Ist der Verwaltung das Urteil des VG Düsseldorf vom 14.12.2012 bekannt, wonach die Gewinne, die die Abfallwirtschaftsbetriebe durch Strom- und Fernwärmeverkauf aus der Müllverbrennung erzielen, auf den Bürger übertragen werden müssen? Findet das in Köln statt? Wie hoch sind die Gewinne, die übertragen werden?

7.2.2 Lkw-Fahrer Am Molenkopf
- Anfrage der Grünen -
AN/0030/2013

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.3 Wohnortnahe Beschulung EAW-Gelände
- Anfrage der Grünen -
AN/0031/2013

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2.4 Parkraumkonzept Lokomotivstraße/An der Drehscheibe Nippes II
- Anfrage der FDP -
AN/1983/2012

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.5 Ausbau Geestemünder Straße
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0034/2013

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.6 Sanierung der Häuser "Auf dem Ginsterberg"
- Anfrage der CDU -
AN/0040/2013

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2.7 Barrierefreie Umrüstung der Haltestelle Neusser Straße/Gürtel
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/0085/2013**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.8 Engpässe an der Gesamtschule Nippes
- Anfrage der Grünen -
AN/0093/2013**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.9 Schulwegsituation zwischen EAW und Nibelungenschule
- Anfrage der CDU -
AN/0094/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Schulweg der Kinder aus der EAW-Siedlung
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0015/2013**

Der Antrag wird von Herrn Steinbach dahingehend begründet, dass nicht alle Schüler aus dem EAW-Gelände in der GGS Steinberger Straße aufgenommen werden können.

Herr Dr. Clasen hält einen Schulbusverkehr in Anbetracht der geringen Schülerzahlen für nicht zielführend.

Herr Schmitz erklärt, der Antrag entspräche der CDU-Anfrage zu TOP 7.2.9, weswegen die CDU den Antrag unterstützen würde.

Auf Wunsch von Herrn Dr. Clasen wird zunächst getrennt abgestimmt:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob ein Schulbusverkehr zwischen dem erweiterten Sechzigviertel inkl. der EAW Siedlung und den Grundschulen Bülowstraße, Gellertstraße und Alzeierstraße eine sinnvolle Lösung zur Schulwegproblematik für Kinder aus diesem Bereich sein kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Grünen beschlossen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet des Weiteren die Verwaltung darzustellen, welche Möglichkeiten die Verwaltung außerdem erkennt, die Kinder aus dem erweiterten Sechzigviertel in umliegende Grundschulen sicher zu befördern.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Frau Bechberger und Frau Eichmüller mehrheitlich gegen die Stimmen von Herrn Dr. Clasen und Frau Lück beschlossen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet des Weiteren die Verwaltung darzustellen, wie dem Bedarf an Grundschulplätzen in der Nähe des beschriebenen Bereiches, wie auch für die Kinder der Siedlung auf dem Clouth-Gelände, mittel bis langfristig entsprochen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet des Weiteren die Verwaltung darzustellen, ob und wie Angebote für nichtkatholische Kinder an katholischen Grundschulen geschaffen werden können

Abstimmungsergebnis:

Bei Nichtteilnahme von Frau Lück mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen beschlossen.

Anschließend wird wie folgt über den gesamten Antrag beschlossen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob ein Schulbusverkehr zwischen dem erweiterten Sechzigviertel inkl. der EAW Siedlung und den Grundschulen Bülowstraße, Gellertstraße und Alzeyerstraße eine sinnvolle Lösung zur Schulwegproblematik für Kinder aus diesem Bereich sein kann.

Die Bezirksvertretung Nippes bittet des Weiteren die Verwaltung darzustellen:

1. Welche Möglichkeiten die Verwaltung außerdem erkennt, die Kinder aus dem erweiterten 60 Viertel in umliegende Grundschulen sicher zu befördern.
2. Wie dem Bedarf an Grundschulplätzen in der Nähe des beschriebenen Bereiches, wie auch für die Kinder der Siedlung auf dem Clouth-Gelände, mittel bis langfristig entsprochen werden kann.
3. Ob und wie Angebote für nichtkatholische Kinder an katholischen Grundschulen geschaffen werden können

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der Grünen einstimmig beschlossen.

**8.1.2 Bebauungsplan Hugo-Junkers-Straße
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0017/2013**

Aufgrund der mit Herrn Michels getroffenen Vereinbarung und der Verwaltungsvorlage zu TOP 9.2.2 wird der Antrag zurückgezogen.

**8.1.3 Umleitung des LKW-Verkehrs von der Hartwichstraße/Escher Straße auf die Hornstraße
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/0022/2013**

Der Antrag wird von Herrn Baumann mit dem starken LKW-Verkehr begründet.

Herr Dr. Clasen verweist auf einen drei Jahre alten Beschluss der Bezirksvertretung Nippes, der damals von der Verwaltung nicht umgesetzt wurde und auch jetzt nicht umgesetzt werden würde. Er verweist auf den vorliegenden Änderungsantrag der Grünen und schlägt einen Ortstermin vor.

Herr Schmitz legt dar, dass der Verkehr in der Escher Straße überwiegend Anliegerverkehr sei und CDU diesen Antrag daher unterstützen werde.

Herr Steinbach widerspricht Herrn Dr. Clasen und führt aus, dass noch die Auswertung eines Verkehrsversuches ausstehe.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten darzustellen, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, damit der abfließende LKW-Verkehr der Molkerei/Milchwerke Campina in der Geldernstraße über die Hornstraße auf die Innere Kanalstraße geleitet werden kann. Dabei soll die Möglichkeit genutzt werden, aus der Hornstr. auch links Richtung Zoobrücke abzubiegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Über den Änderungsantrag der Grünen wird nicht abgestimmt.

**8.1.4 Hundekottütenspender um Spielplätze herum
- Antrag der Grünen -
AN/0032/2013**

Herr Dr. Clasen begründet den Antrag mit dem Wunsch von Spielplatzpaten.

Herr Baumann ist der Ansicht, dass Hundekottütenspender in der Nähe von Kinderspielplätzen erst Recht Hunde anziehen.

Frau Eichmüller erwidert, diese Gefahr nicht zu sehen und bittet, dem Antrag zu folgen.

Herr Schmitz weist darauf hin, dass keine Hundekottütenspender notwendig seien, da sich auf Spielplätzen keine Hunde aufhalten dürften und diese da auch nicht gewollt seien.

Frau Eichmüller gibt an, dass Ratten auf Spielplätzen auch nicht gewollt seien und trotzdem wären sie da.

Herr Steinbach befürchtet, den Hundebesitzern mit der Aufstellung der Hundekottütenspender das Gefühl zu geben, trotz bestehendem Verbot richtig zu handeln.

Herr Dr. Clasen ist der Ansicht, dass die Hundekottütenspender verhindern würden, dass Hunde auf die Spielplätze gehen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wo um Spielplätze herum die Aufstellung von Hundekottütenspendern sinnvoll ist und eine Prioritätenliste zu erarbeiten und diese umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen und der Linken abgelehnt.

**8.1.5 Verfall der historischen Sportanlage im Blücherpark
- Antrag der Grünen -
AN/0033/2013**

Der Antrag wird von Herrn Dr. Clasen begründet. Nach anschließender Diskussion wird der Antrag erweitert und es ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zu erstellen, wie der Verfall des Bereichs um den Sportplatz im Blücherpark schrittweise gestoppt wird und die historische Substanz schrittweise wieder hergestellt und der Bereich der Hänge geordnet wird und wie die Sportfläche selbst eine zeitgemäßen Freizeit- und Sportnutzung zugeführt werden kann. Dieses Konzept ist der Bezirksvertretung Nippes vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.6 Hundekot- und Mülleimerproblematik am Weg von der S-Bahn-Station
Köln-Nippes zum EAW-Gelände
- Antrag der Grünen -
AN/0039/2013**

Der Antrag wird von Herrn Dr. Clasen dahingehend begründet und dargelegt, dass seiner Meinung nach Bedarf bestehe.

Herr Schmitz verweist darauf, dass dort schon zwei entsprechende Eimer vorhanden seien, seines Erachtens reiche es, die Leerungsintervalle zu erhöhen.

Herr Baumanns hält den Antrag nicht für zielführend. Er halte es für wichtiger zu eruieren, wo bereits entsprechende Eimer vorhanden seien und verweist auf den Ersetzungsantrag der SPD.

Anschließend wird über den Antrag der Grünen abgestimmt.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten – nach Möglichkeit im Rahmen des entsprechenden geplanten Vertrages mit den AWB – zwei Mülleimer mit Hundekottütenspendern am Weg von der S-Bahn-Station Köln-Nippes zum EAW-Gelände aufzustellen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, Kontrollen an der Wiese daselbst durchzuführen, um die missbräuchliche Benutzung der Wiese als Hundewiese zu unterbinden und zudem ein entsprechendes Verbotsschild aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der Linken mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen abgelehnt.

Über den Ersetzungsantrag ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, eine Liste zu erstellen

1. an welchen Standorten im Bezirk es Mülleimer mit Hundekottüten gibt und diese Liste fortzuschreiben
2. welche weiteren Standorte die Verwaltung im Bezirk für wichtig erachtet.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Frau Bechberger und Frau Eichmüller mehrheitlich gegen die Stimmen von Herrn Dr. Clasen und Frau Lück beschlossen.

**8.1.7 Wartehäuschen Niehler Kirchweg
- Antrag der CDU -
AN/0041/2013**

In Anbetracht der Tatsache, dass die Verwaltung mitgeteilt hat, dass das Wartehäuschen umgesetzt wird, wird der Antrag zurückgezogen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Beschleunigter Ausbau des Gürtels
- Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU -
AN/0028/2013**

Der Antrag wird von Herrn Baumann begründet. Er führt aus, dass der Gürtelausbau zur Entlastung der Mauenheimer Bürger notwendig sei.

Herr Dr. Clasen erwidert, die Grünen hätten im Rat mitgetragen, dass der Gürtel ausgebaut werde. Ein Teilausbau sei jedoch nicht zielführend, weil der Verkehr in den Bezirk hineingetragen und nicht durchgeschleust werde.

Herr Schmitz erklärt, der Verkehr werde zur Zeit in Mauenheim abgeladen, nach dem Ausbau des Teilstücks würde er über die Friedrich-Karl-Straße abfließen. Seiner Ansicht nach mache ein Teilausbau in Anbetracht der Haushaltssituation Sinn.

Herr Richter gibt zu Bedenken, dass ein Ausbau zu mehr Lärm führe.

Herr Steinbach hält dieses für Vermutungen. Ergänzend weist er darauf hin, dass viele Planungen im Bezirk vom Gürtel abhingen, weswegen zumindest ein Teilausbau unumgänglich sei.

Nach Ansicht von Frau Bechberger würden die Weidenpescher zu Gunsten der Mauenheimer unter dem Teilausbau leiden.

Frau Lück macht darauf aufmerksam, dass der Ratsbeschluss vom 13.07.2010 auch eine ebenerdige Stadtbahnführung vorgesehen hätte. Dieses sei bei einem Teilausbau nicht zu realisieren.

Herr Willige hält eine Teillösung für schlecht und befürwortet eine Gesamtlösung.

Herr Baumann erklärt, die Forderung nach einer Gesamtlösung würde dazu führen, dass der Gürtel nicht gebaut werde. Die ebenerdige Stadtbahnführung würde 150 Mio. EUR kosten und sei nicht durchführbar.

Herr Schmitz hält es für verlogen, wenn man die Nöte der Mauenheimer und der Weidenpescher aufzurechnen.

Herr Dr. Clasen gibt an, die Grünen würden zum Ratsbeschluss und zum Gürtelausbau stehen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes fordert den Verkehrsausschuss und den Rat der Stadt Köln auf, den Gürtelausbau mangels Finanzierbarkeit in drei Teilbereichen zu planen.

Gleichzeitig fordert sie Verkehrsausschuss und Rat auf, für das Teilstück zwischen Merheimer Str. und Niehler Kirchweg die Planungen aufzunehmen und der Bezirksvertretung Nippes zeitnah zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen und der Linken beschlossen.

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Auswertung und Beurteilung des Verkehrskonzeptes für das Umfeld Zoo/Flora in Köln-Riehl
0767/2012**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

**9.1.2 Beratung des Entwurfs des Haushaltes 2013/2014 und der Festsetzung der der bezirksorientierten Mittel für die Haushaltsjahre 2013/2014
0092/2013**

Herr Baumann gibt an, mit dem Haushaltsplan nicht unzufrieden zu sein, weil die bezirksorientierten Mittel nicht gekürzt wurden. Ferner bemängelt er, dass sich die Lesbarkeit des Haushaltes nicht verbessert habe.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Haushaltssatzung 2013/2014, den Haushaltsplan 2013/2014 einschließlich Finanzplanung bis 2017, den Bezirkshaushalt und den Anlagenband zur Kenntnis.

Sie beschließt weiter die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NW für die Haushaltsjahre 2013/2014 unter Bezug auf den Ratsbeschluss vom 18.12.2012 in Höhe von jeweils 55.400 EUR.

Einzelbeschlussvorlagen zu Projekten und Maßnahmen, die aus bezirksorientierten Mitteln gefördert und finanziert wurden, sind der Bezirksvertretung Nippes zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.3 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
0301/2013**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Erweiterung des Sportangebotes im Trampolinturnen für Schüler und Jugendliche im Breiten- und Leistungssport der Turn- und Fechtgemeinde 1878 mit einem Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 2.000,00 EUR zu fördern, sofern die Restfinanzierung gesichert ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Lkw-Führungskonzept 2012 1460/2012

Herr Baumann begrüßt das Konzept, schlägt aber vor, ein Durchfahrtsverbot für Lkw über 7,5 t zu beschließen und den Bereich des Militättings zwischen Niehler Ei und A 57 auf 3,5 t zu beschränken und als nachgeordnete Lkw-Verbindung zu kennzeichnen.

Herr Dr. Clasen schlägt vor, die Gürteltrasse und die Amsterdamer Straße aus dem Konzept zu streichen.

Herr Schmitz bemängelt, dass das Konzept nicht kontrolliert werde und hält es daher für nutzlos.

Anschließend erweitert die Bezirksvertretung Nippes die Verwaltungsvorlage und empfiehlt dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen:

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt die Untersuchungsergebnisse zum Lkw-Führungskonzept zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die vorgeschlagene Beschlussvariante aus Anlage 10 weiter zu verfolgen. Der Beschlussvorschlag setzt sich zusammen aus den Varianten 1 und 3 und der Variante 4 nach Maßgabe der folgenden Maßnahmen:

1. Die Lkw-Durchfahrtsverbotszone für 7,5 t soll der Variante 4 entsprechen, diese Verkehre sollen nur über die Autobahnen gelenkt werden.
2. Die Amsterdamer Straße wird aus dem Konzept gestrichen.
3. Die Ziel- und Quellstraßen zur Erschließung dienenden Strecken sollen mit den bereits vorliegenden Konzepten Luftreinhalteplan und Lärmminderungsplan angestimmt werden.
4. Der Bereich des Militättings zwischen A 57 und Niehler Ei soll auf 3,5 t beschränkt werden und als nachgeordnete Lkw-Verbindung gekennzeichnet werden.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, das Konzept mit den Kölner Nachbargemeinden abzustimmen und Verhandlungen mit den Herstellern von Navigationssoftware zur Übernahme der Lkw-Daten ins Navigationssystem zu führen.

Die Verwaltung wird beauftragt, beim Bundesgesetzgeber über den Deutschen Städtetag die Einführung einer Lkw-Durchfahrtsverbotszone anzuregen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU beschlossen.

9.2.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 64509/02 Arbeitstitel: Gewerbegebiet Hugo-Junkers-Straße in Köln-Longerich 3457/2012

Herr Baumann verweist auf eine getroffene Vereinbarung mit der Fa. RWR.

Herr Dr. Clasen erklärt, mit der Substanz des Vergleichs zufrieden zu sein.

Herr Schmitz erklärt, die CDU trage den Kompromiss mit.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes stimmt dem B-Plan-Entwurf 64509/02 Hugo-Junkers-Straße mit der Maßgabe zu, dass die diesem Beschluss beigefügte Verzichtserklärung des Antragstellers durch einen städtebaulichen Vertrag oder auf andere geeignete Weise rechtlich verbindlich abgesichert wird.

Die Verwaltung wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die vom Betreiber zugesicherte Verlängerung des Anschlussgleises des EMK um 10 Meter auch tatsächlich verlegt und dieses Gleis auch gesichert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.3 Änderungen der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln
hier: Neufassung der Zuständigkeitsordnung
3912/2012**

Der Tagesordnungspunkt wird von der Verwaltung zurückgezogen.

**9.2.4 Aufwertung des Ortseingangs Alt-Niehl
0269/2012**

Herr Pinnen gibt zu Bedenken, dass genügend allgemein zugängliche Stellplätze zur Verfügung stehen sollten

Herr Bezirksbürgermeister Schößler schlägt vor, die Verwaltungsvorlage dahingehend zu ändern, dass der Erhalt von 50 allgemein zugänglichen Stellplätzen gesichert wird.

Frau Lück erklärt, die Grünen würden dieses nichts mittragen.

Daher wurde zunächst wie folgt über die Verwaltungsvorlage in der ursprünglichen Form abgestimmt.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss ist mit dem Vorschlag zur Aufwertung des Ortseingangs Alt-Niehls durch die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf Teilbereichen des bestehenden Parkplatzes unter der Bedingung, dass die ermittelte durchschnittliche Stellplatznachfrage mit dem Erhalt von 35 allgemein zugänglichen Stellplätzen gesichert wird, einverstanden und beauftragt die Verwaltung, die zur Umsetzung der Planung notwendigen Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen und der Linken abgelehnt.

Anschließend wird die Verwaltungsvorlage abgeändert und die Bezirksvertretung Nippes empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu entscheiden:

Der Stadtentwicklungsausschuss ist mit dem Vorschlag zur Aufwertung des Ortseingangs Alt-Niehls durch die Errichtung eines Wohn- und Geschäftshauses auf Teilbereichen des bestehenden Parkplatzes unter der Bedingung, dass die ermittelte durchschnittliche Stellplatznachfrage mit dem Erhalt von 50 allgemein zugänglichen Stellplätzen gesichert wird, einverstanden und beauftragt die Verwaltung, die zur Umsetzung der Planung notwendigen Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von Grünen und Linken beschlossen.

9.2.5 Grüngürtel: Impuls 2012 4300/2012

Die Bezirksvertretung Nippes erweitert die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

1. Der Rat nimmt das im Auftrag der Kölner Grün Stiftung für den Äußeren Grüngürtel erarbeitete Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ als Schenkung an.
2. Der Rat beschließt das Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ als grundsätzliche Handlungsempfehlung und strategische Zielausrichtung für die zukünftige Entwicklung und Unterhaltung des Äußeren Grüngürtels.
3. Über die Realisierung einzelner Maßnahmen aus dem Entwicklungskonzept „Grüngürtel: Impuls 2012“ sind nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans durch die zuständigen Ratsgremien und Bezirksvertretungen Einzelentscheidungen zu treffen.
4. Der Rat stimmt der „Charta Äußerer Grüngürtel“ (siehe Anlage) zu und bittet den Oberbürgermeister die Charta zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Schößler teilt mit, dass am 02.02. u, 14.00 Uhr der Dreigestirns Empfang und um 18.00 Uhr die Abschlussveranstaltung des HipHop-Projektes stattfindet. Ferner weist er daraufhin, dass die Bezirksvertretung Nippes das nächste Mal am 14.03.2013 tagt.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes vom
28.11.2012 betreffend TOP 8.1.7 Kinderspielhaus Clouth-Gelände
(AN/1731/2012)
4513/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.2 Parkraumbewirtschaftung mit Bewohnerparken in der Merheimer Straße
von Mauener Gürtel bis Mauener Straße in Nippes
4453/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Dr. Clasen fragt nach, wie es zu der Uhrzeit 9-21 Uhr kommt und warum die Parkplätze nicht im Bereich von 9-23 Uhr bewirtschaftet werden.

**10.2.3 Sicherheitsmaßnahmen an der Fußgängerquerungshilfe Niehler Straße
zwischen Nordpark und dem Toni-Steingass-Park
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom
08.11.2012, TOP 8.1.5
4357/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.4 Querungshilfe Friedrich-Karl-Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom
09.11.2006, TOP 8.1.7
4141/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Statusbericht Bürgerhaushalt 2008
3263/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Statusbericht Bürgerhaushalt 2010
3286/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Baumfällung auf dem Naumannplatz
4680/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet hier: Kosten-
erhöhung bei der Maßnahme Riehler Straße/An der Schanz
0083/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.9 Umzug der Gesamtschule Nippes in die Paul-Humburg-Str.
0126/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.10 Anmeldesituation Grundschulen Stadtbezirk Nippes
0167/2013**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.11 Bauantrag für eine Nutzungsänderung in eine Versammlungsstätte mit
Räumen für mehr als 200 Personen (Anzahl: bis zu 734 Besucher) sowie
weitere Änderungen im Gebäude auf dem Grundstück Neusser Str. 553,
Köln-Weidenpesch
4459/2012**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Schößler
(Bezirksbürgermeister)

gez. Rupsch
(Schriftführer)

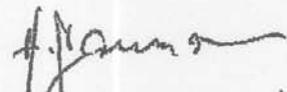
Verzichtserklärung
der RWR Rohstoff- und Wertstoff- Recycling GmbH u. Co. KG
(Im Folgenden: Betreiber)
gegenüber der BV 5, dem StEA und dem Rat der Stadt Köln
bezüglich des B-Plan Entwurfs 64609/02

1. Der Betreiber verpflichtet sich auf dem im B Plan bezeichneten Grundstück atypische Tätigkeiten nur auf Fläche des Altbetriebes und ansonsten nur auf der Fläche, die in nordöstlicher Richtung dem Altbetrieb vorgelagert ist und gegenüber dem restlichen Gelände ca. 4 m tiefer liegt, auszuführen. Diese Fläche ist auf dem beigefügten Plan grün schraffiert und dieser Plan ist Bestandteil dieser Erklärung. Die im Plan dargestellte Erweiterung der Umschlagsfläche stellt zur jetzigen Situation eine Erweiterung von ca. 8 m in der Tiefe dar. Eine größere Erweiterung ist in soweit ausgeschlossen, da für Abgrabungen an Bahngleisen Mindestabstände einhalten werden müssen und die Wegefläche zwischen Gleis und der Umschlagsfläche erhalten bleiben muss, da der Betreiber ansonsten keine Möglichkeit mehr hätte, seine Flächen in südlicher Richtung zu erreichen. Die übrigen Betriebsflächen unterliegen im Falle einer Betriebserweiterung von RWR zwar ebenso dem BImSchG, der Betreiber erklärt aber ausdrücklich, auf jede Art der Behandlung von Abfällen außerhalb der Altflächen und der im Plan dafür gekennzeichneten Fläche zu verzichten. Er wird diese nicht grün schraffierten Flächen ausschließlich für Parkplätze, Abstellfläche und zur Lagerung benutzen. Hier dürfen niemals Abfälle behandelt werden. Der Betreiber wird keine weiteren Anträge zur räumlichen Erweiterung des Standortes stellen.
2. Der Betreiber ist bereit, dem Eisenbahnmuseum Köln die Verlängerung des Gleises um ca. 10 m zum Zweck des passiven Bremsweges hinter dem bestehenden Freilock zu gestatten. Dabei muss es dem Betreiber stets gestattet sein, das verlängerte Gleis zu überfahren.
3. Der Betreiber beschränkt den Zeitraum der wöchentlichen Arbeitstätigkeit außerhalb der Altflächen und der grün schraffierten Fläche grundsätzlich auf die Zeit zwischen 6.00 Uhr und 18.00 Uhr. Der Betreiber verzichtet insoweit auf Betriebszeiten außerhalb dieses Zeitraumes. Auch auf der heute schon seit Jahren nach BImSchG-Recht genehmigten Altfläche endet die tägliche Arbeitszeit in der Regel gegen 18.00 Uhr.

Die SPD Fraktion in der BV Nippes setzt sich dafür ein, dass der durch unseren Antrag genehmigte veränderte B-Plan schnellstmöglich umgesetzt wird.

Anlage:

1 Lageplan mit gekennzeichnete Fläche auf der die Behandlung von Abfallmaterialien für RWR erlaubt ist


SPD-Fraktionsvorsitzender
in der BV Nippes



Verzichtsplanung-Jan-16-1.doc
Seite 1 von 1

